

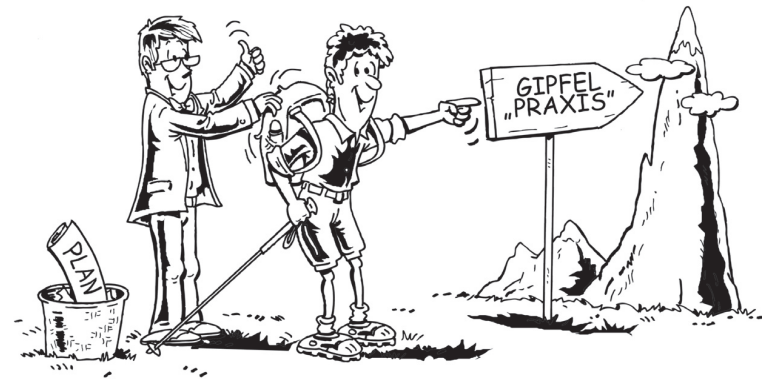
Den sicheren Transfer planen

*Wir behalten von unseren Studien am Ende doch nur das,
was wir praktisch anwenden.*

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832)

In diesem Kapitel entdecken wir ...

... wie wir für eine höhere Umsetzung unserer Seminarinhalte
in die Praxis sorgen können.



Wie viel aus unserem Seminar tatsächlich umgesetzt wird, hängt nicht nur von uns ab. Die Teilnehmer und ihre Vorgesetzten haben ebenfalls starken Einfluss darauf. Für die maximale Umsetzung müssen alle drei Akteure vor, während und nach dem Seminar genau das Richtige tun.

WAS TRAINER VOR DEM SEMINAR TUN KÖNNEN

WÜNSCHE DER TEILNEHMER

Wenn wir unsere Teilnehmer erst zu Beginn des Seminars nach ihren Wünschen fragen, können wir nur mehr verlieren. Denn dann gibt es nur zwei Möglichkeiten:

- Unsere Teilnehmer wünschen sich genau das, was wir vorbereitet haben. Dann haben wir Glück. Denn wir haben dann durch die Befragung im Seminar „nur“ wertvolle Seminarzeit verschwendet.
- Unsere Teilnehmer wünschen sich etwas, das wir nicht vorbereitet haben. Darauf können wir auf zwei Arten reagieren:
 - „Tut mir leid, aber das machen wir diesmal nicht.“
 - Unsere Teilnehmer sind frustriert und haben wenig Lust, uns weiter zuzuhören.
 - Wir tragen die zusätzlich gewünschten Themen unvorbereitet vor.
 - Das kann natürlich nicht in der gleichen Qualität erfolgen, als wenn wir uns vorbereitet hätten. Wir zerstören uns damit unseren Ruf am Markt.



Wir fragen unsere Teilnehmer spätestens 14 Tage VOR dem Seminar, was sie sich erwarten.

SEMINARKONZEPT

Mit dem KernDesign hat jedes Seminar eine Höhepunktübung, in der unsere Teilnehmer das Seminarziel erreichen. Und im Hauptteil davor haben wir schon alle Hindernisse beseitigt, an denen sie dabei scheitern könnten. Damit haben wir das bestmögliche Konzept.

WAS TRAINER WÄHREND DES SEMINARS TUN KÖNNEN

AM SEMINARENDE

- **Keine Lehrstoffe mehr!** Nach dem Höhepunkt reflektieren wir die bisherige Arbeit und würdigen die Fortschritte.



Wir vermitteln nach dem Höhepunkt keinen neuen Lehrstoff mehr! Sonst würden die bisherigen Lernerfahrungen unserer Teilnehmer wieder „verwaschen“.